# Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Palle. Stadt manned Beile oder deren Kaum 15 Big

Im Selbstverlage bes Magistrats der Stadt Halle Wender 222 and n

Abonnementsbreis vierteljährlich für Halle und burch bie Bolt bezogen 2 Mart.

Reclamen vor dem Tagestalender die brei-gehaltene Corvuszeile oder deren nach Ranm 40 Big.

Mr. 205.

Sonnabend, ben 3. September 1887.

88. Jahrgang.

#### Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

1) In der Zeit dem 16. die 31. Angust er. find nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgesehen: I schwarzer Spisenunghan, I Kapptaften mit Borstechadeln und Neinen Taidenhiegeln, I Brock, I Kaar Glacechanbläuthe, I gestiefte Handschaft, 2 weite Indientinger, 1 Betworteger, eine Karte Aleibungsführe, Luckentungsführe, 1 Kaptaften in 18 Gehford. I Stide Mundal. I Schinner. I Gehreit in 18 Gehreit. Bauholz, 1 Schippe, 1 Granatohrring, 1 Baar Kinder-

Rangoli i Scoppe, i Steinengertig i Jane erfacen hier.

2) In berfelben Zeit sind als verlagen hier ingemeldet: 1 goldene Brille, 2 Eravattennadeln, eine godene Broche, 1 Korallennadel, 1 Splips mit goldener Radel, 1 Korallennadel, 1 Splips mit goldener Radel, 1 Kreisjaug.

Am die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegentlände recht hiermit die Aufscherung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht inn erhalb der nächtlend kreineren Benerken, daß, wenn eine solche nicht inn erhalb der nächtlend ir Wonate erfolgt ist, dipplichtlich der nächtlend kreine Wegenstände nach Nahgade des § 8 des Ministerialsegenstände nach Nahgade des Spligeiernvaltungsgebäudes ertheilt.

Hegigliche Auskunft wied während der Dienstitunden im Bolizei-Gertenriat IV. Zimmer 28 des Bolizeiervaltungsgebäudes ertheilt.

Die Bolizei-Vertungkunten.

#### Befanntmachung.

2 Mart Geschent in Sachen des Bergleichs 91. /. 93. find von dem Shiedsmann Herrn Becker zur hiefigen Armen-Kasse gezahlt. Halle a. S., 31 August 1887.

Die Armen-Direction.

#### Aidiamilider Theil:

Solle, ben 2. September 1887.

#### Wachenschau.

Wachenschau.

Wachenschau.

Bisher tauchten alljährlich imbestimmte Gerüchte über Kaiserzusammentiniste auf, die Wonate lang durch die Prese gangen, ohne ichieftsich auch nur im Gerüchten eine Bestätigung zu sinden. In diesem Sahre scheint es aber, weim auch nicht mit einer Trestatierzusammentunit, io doch mit einer Busammentunit unieres Kaisers mit dem Kasser der kond mit einer Busammentunit unieres Kaisers mit dem Kasser dem Angler von Kusselang sestimmter Form auf. Der Und Kag der Flusten theistweis in gang sestimmter Form auf. Der und Kag der Flusten keistweis in gang sestimmter Form auf. Der und Kag der Flusten keistweis in gang sestimmter Form auf. Der und Kag der Flusten keistweis der Kaiser konnen das der Kaiser der Kleiten, 10. September. Aus Kopenhagen berichte man, daß der Klaiser und Kleiten gerten der Klaiser und mister Kaiser im Setztin einen sintstägigen Aufenthalt nehmen. Für Setztin als Jusimmentunitsvort prischt auch der Untland, des sie Kaiserin Augusta übern erlauchten Gemahl nicht nach Königsberg begleitet, vielmehr mit demischen ert im Setztin auf von Ausgusta übern erlauchten Gemahl nicht nach Königsberg begleitet, vielmehr mit demischen ert im Setztin aus Jusimmentunitsvort prischt auch der Untland, des sie Kaiserin Augusta übern erlauchten Gemahl nicht nach Königsberg begleitet, vielmehr mit demischen ert im Setztin aus Der Anglich der Schaigsberg des sie einer olizischen wird als ein günnings Zeichen sie er von der Kreinsung unterer Beziehungen zu Rustand aus gestehen Ber dem Interest, welches Zeutichland aus der Erhaltung des Friedens hat, wird die Allenden aus der Erhaltung des Friedens hat, wird die Seiedersperstellung guter Beziehungen zu Russland unterweih zu Aber der Anderschaften und des Friedenschaften und der Schaigsberger Kreisfiers Wölfer, der in der Freisen interes der Frond Alle, des Gemahlen wir das den kent der Kreinstein d

warm anzunehmen und bieselben als Bundesgenossen zu preien.
Die bulgarischen Angelegenheiten siehen noch auf dem alten Fleck. Prun Ferdinand hat die Regierung des Kandes übernommen, ohne bis jett die Bestättung der Phorte und die Angelegenheiten sich ist Belätätung der Phorte und die Angelegenheite bestiedt die Weltztaung der Phorte und die Angelegenheit befindet sich im einer Macht erzeugt zu aben. Andererseites ist noch von feiner Seitertwas Ernstätiges wider ihn unternommen worden; die ange Angelegenheit befindet sich im Stadium diplomatischer Angelegenheit besindet sich im eine Gebiranischen Angelegenheit bestinden Angelescheit besinden Angelescheit bestinden Angelescheit bestinden Angelescheit bestinden Angelescheit bestinden Angelescheit bestinden Angelescheit der Verndage eine neue Sobranje mählen und diese Vorschlage eine neue Sobranje mählen und diese Vorschlage eine neue Sobranje mählen und diese Vorschlage in sich eine Mellige Auftimmung der Mächte sinde ist eine Mellige Auftimmung der Mächte inden ihreren Borselftige Auftigen Ber Unfang des Regierens wird ihm ehr ichwer gemach, und das Araustigle führ ihn ist, das der Angelesche der Verlagen des Keigierens wird ihm ehr ichwer gemach, und das Araustigle führ ihn ist, das dem Angelesche der Keigeners wird ihm ehr ichwer gemach, und das Araustigle führ ihn ist, das den Angelesche der Angelesche der Angelesche der Angelesche der Angelesche der Angelesche der Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche der Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche der Angelesche Angelesche Angelesche Angelesche der Angelesche Angelesche Angelesche der Angelesche Beiter in Bendam und erfüglichen Bedaren bei Angelesche der Angelesche der Angelesche Städer gegen englische Baaren wir die der Angelesche der Angelesche der Angelesche der Angelesche Beiter in der Angelesche der Angelesche Beiter gemach und Sc eifen. Die bulgarischen Angelegenheiten flehen noch auf bem

\* Der Londoner "Times" wird aus San Sebastian berichtet, daß ber beutiche Geschäftsträger in Mabrid Graf

Kattenbach der Spanischen Regierung eine Depelde des deutschen Reichstanzlers Fürften Bismard mitge-theilt habe, in welcher im Antirag des Knifers die spa-nische Kegierung wegen des erfolgreichen singsten Bor-gehens in Sulu beglichinnischt und den Philippinen Dauf sin ben Deutschen mit blieben. Archipel gewährten Schut ausgesprochen wird.

Archipel gewährten Schus ansgehrochen were.

\* In Paris if die Amprache iegt beinertt worden, welche beim slingsten Emplange des Conjularcorps in Timis der deutsche Schulland in den Ben richtet. Der deutsche Coniul lagte: "Ich wünsche Ew. Hobert Mick aus Anfah ber Kube, welche das Land genicht, auch hade ich mit großer Gennathung constatiren können, das Sie ein ihre her Hinfiglichtiges Voll regteren. Aunesten lieht bekanntlich unter tranzössischer Berwaltung, is das die eitsten Worte als ein Compliment gegen Frankzeich erlöheinen. reich erscheinen.

rech erchgeinen.

\* Wan geht in England mit einem eigenthimlichen Plane um, die Abschicht der Regierung, die irische Nationalliga zu verriefen, vollständig zu verriefen. Die geächter Liga foll nämlich zu einer Zweiganstatt einer über ganz Erohritannien verdreitenen "Keltsichen Liga" gemacht werden. Alle Laudreformer in Schottland, Irland umd Bales iollen sich ver fettischen Liga anichließen, die indehe auch den schotlichen oder englischen Angelischen zugänglich in ich der keltsichen Liga anichließen, die indehe auch den schotlichen oder englischen Angelischen pationalisch eine Neuen ieder Aweige der irischen Rationaliga eine Verstwerein der keltischen Partionalliga geworden, werde die Regierung nicht wagen, einen Bund in Irland zu verfolgen, delfen Zweige in Größbritannien sie ungesiehren lassen

liga ein Ortsverein ber teltischer Nationalliga geworken, werde die Regierung nicht wagen, einen Bund in Irand zu verfolgen, bessen zu verschein zu verfolgen, bessen zu verschein zu verschein. Der kanzler unt verschein zu verschein zu verschein. Der kanzler unt verschein zu verschein zu verschein. Der kanzler unt verschein zu verschein. Der verzische Ausgegen der verzische Regierung gegen die Bertweitung des an weit lieben Zierden unt verschein zu verschein. Die englische Regierung habe ibrigens die deutsche Regierung Bericht ausgeben zu lassen. Betracht aufen weiteren Bericht über die Angelegenheit zugehen zu lassen.

#### Telegraphische Nachrichten

Celegraphische Auchrichten.

Sofia, 1. September. (Telegramm ber Menes dawas") Die Verhandlungen mit Stambuloff wegen Sibung eines Kabineis haben as feinem Meinstate geführt. Wie es beißt, fit Schiede. I. September. Die Verbrecht dahre nergische Erkeibe. I. September. Die Verbrecht dahre nergische der Verbrecht der Verstellung der Anschreitungs der Verstellung der

#### Tages-Chronik.

\* Der Kaiser hat gestern, begünstigt vom besten Better, in Begleitung der Kaisern, bes Frinzen und der Prinzessin Bisseln und zahlreicher Mitglieder des Hofes, der Generalität, des diplomatischen Gorps u. i. w. die Serbstparade auf dem Tempetholer Felde abgehalten Um 10 Uhr erschien der Kaiser auf dem Felde und erk nach 1½, Uhr sonnte er sich wieder in das direitliche Palais begeben. Diese Leistung wird vielleicht Niemand



je würdigen fönnen, als die Zehnkaufende, die auf dem Felde ober in den ihr Feage toimienden Bagdingen zu demleiben die flierer Zeit dem Schaufprie betwoonster-oder die Die reide Allächeit des Kailers und Jeines glängenden Sejolges erwarteten. Die bloje Thaliagie, daß der die Bereit der die Bereit der Angen un-den der Angen und dem holdprigen und kindigen Felde gugedracht, ist falle ein Bumder desse, pricht ihr die erstamtige Mittigleit und den außervordentlichen Diensteiter des Monarchen. Bis ben außervordentlichen Diensteiter des Monarchen. Bis ben außervordentlichen Diensteiter des Monarchen ein Gesele-milden Fander achten und das Barachemer und ein Geseleüblich funden gestern auch das Paradediner und eine Sala-vorstellung im Opernhause statt. Der Kaiser hat beiläusig die neue elektrische Beleuchtung im Opernhause in Augen-

\* Der "Neigksauseiger" iheili mit: Der Leibarzi des Kronpringen Generalarzi Dr. Wegener hat ich im Gin-vernehmen mit Dr. Worell Wackenzie dahin ausgesprochen, daß der Gejundheitszulfand des Kronpringen in der letzen Zeit gute Fortichritte gemacht hat, da Höchsteffen All meinbesinden vortrefflich ist. Die Stimme ist noch hei da an verschiedenen Stellen bes Kehltopies wie schon da an verigiedenen Stellen bes Kelstopfes wie ichor ist nehreren Womaten eine Disposition zu Congestionen besteht. Seit der letten Kanterriation hat eine neue Andsbildung der die des dahin vorhandenen Anstwellung nicht fattgefinden. Eine Wiederteht derestehen ist inselsen nicht unwahrlicheinlich. Sie würde zwar die Genelung verzögern, jedoch an und für sich mich bebenflich erstehenen. Böllige Schonung der Schonung der Schonung der Schonung der Estimen und dencheter Anit sind die wieder prophylastischen Mahregeln, welche in nächse Zeit zu nehmen sind.

\* Aus Toblach melbet nan bem "Wiener Tagebl.": Has Toblach melbet nan bem "Wiener Tagebl.": Hohmarikall Graf Radolinsth hat im hieligen Siddenharikall Graf Radolinsth hat mid beijen Semahlin neht Gefolgen Wienerhalten in Aragen für breißig Verionen, Wohnung bestellt. Die Ankunst der hohen Serrichaften leht für den 4. Sehtember in Australicht. Da die Wohnungsmiethe pro Woche verindart wurde, schließt man daraus, daß hier ein längerer Aufentbalt verhöhrt der Verindart wurde, schließt man daraus, daß hier ein längerer Aufent-balt beabilität ist. halt beabsichtigt ift.

halt beahichtigt ist.

\* Das Kgl. Opernhaus hat nunnehr vollständige elettrische Beleuchtung erhalten und kann sich der bedeutendsten elektrischen Bihnenanlage der ganzen Weltsimmen. Das Hoppenstehete in Eintraat beitzi 8000, das in Minchen 13568, das Krager Nationaltheater 25408, das Verlinent Schaftleflans hat die 5600 Normalieren, das Opernhaus dageger 89000. In Vierline für das neue Hopfurgsteater 48000, sie Vergelellter Kegulitapparat vermag ungefähr 1000 verschiedene Abstangen in der Lichwirkung mit blisariger Geschwindigkeit zu erzelen. Wit erstaunlicher Geschwindigkeit fann auch in Farbeitundscheft herbeigesighte werden. Am Derunterungen ein Farbeitundscheft herbeigesihrt werden. Im gerunterein Fardenwechsel herbeigestührt werden. Zum Heruntet-lassen des Borhangs wird nicht mehr ein Zeichen mit ber Aufleientenfälingel gegeben, sondern mit den elektrischen Lichte. Der betressende Arbeiter wird durch die Berwands

\*Rodpringelin der über Ablaht.

\* Die fatholisike Generalverlammlung in Trier ift gefchölfen werden. Die Berdammlung abgin eine Reichitign des Abgeorderten Dr. Heber, melder die Michaeling des Keites der Keitharfompfaelse und die Jüridberufung alle Drone ohm Pulistadime verlangt, einftimmig au. Gbend eine Reichitig über heit eine Reichitig die Generalverlammtung des Krichenflanks. Die nächtlich die Generalverlammtung foll in Deggendorf in Riederscher Intiliaden.

\* Im Michik an die Generalverlaumilung benticher Antio-ilten tagte in Trier das Komites für die Setundis sie er des Vorlies Es wurde deschöffen eine Juditumsbildiothet fatholische Schriftseller von mehr als 8000 Wänden aufammen-audringen. Die vertichte Felex des Juditums foll am i. Januar 1898 stattpuden.

Judingen. Der Bellinge zeiter des Judiaums tolt am I. Judiaugen.

\* Den Berechunigen des Ministeriums des Kluswärtigen in Balfington aufoge sind seit dem 1. April e. über 25.000 Amerikaner des ind seite dem 1. April e. über 25.000 Amerikaner deindsweise nach Europa adgereit, eine Jahl. die nie zuwor in einer Saison erreicht worden ist. Wie der Spis der Andbolph, mittheilt, reisen erfah ungsändig führ Sechstel aller Tourikien ohne jedweden Pok; daß eit dem 1. April über 4000 Personen Pässig gegleben wie demmtzahl schlein. Lähr demmach auf den von der Verlichten kontreit, welche nur Großbritannien, Frankreit, und die Englische Englische Spisien des Verlien wollen, debürfen keiner Bässige, diese werden gestellt und der Verlichten keiner Bässige, diese werden gestellt und von solchen Amerikaneru, welche Ausstand, delbit und Spanien befungen wollen, in verligen Tähdern die Russen die Verliegen und den der Verliegen delbit und von solchen Passierung sind den der Verliegen der Verliegen der Verliegen der Verliegen der Verliegen von den Verliegen von den Verliegen von den Verliegen von den Verliegen von der Verliegen von d

\*\* Aus den vielfachen Zuschritten, welche der "Schiel. 21g. über die Germanistrung in Oberschlessen zuseher erwährt das Antai einen Vorschafte bereits der Kortiklungs ichnien, nach welchen emplohien wird, männlichen Schilern, die nach Allebourium der Schile gefäufig in der Deutsche eine Antainer der Anstellen, daß ich macht der der Anstellen, daß idem Allebourium Beitrung und der Vorschaftlich aus ertheilen, daß idem Allebourium Allitär nach auslähriger Sientliet werungsweite bei de Beurlandung zur Disposition der Erfahaehörden berücklichtig

werben follen Als Rachweis für biese Anwartigats wurde ein Renants ber bereffenden Lehrer soer Geiftlichen bienen

Content. 1999 dellares del 30 to fette in nach ben incliente Nachrichen, mil leiner Guttin in Albusouth eingetroffen. Guttin in Albusouth eingetroffen. Guttin 18. November 1839 dation Weite de Seinsett derkoffen. Mit in Machalle de Ma

aufy plan tung fond tafic tafic wan auße Dien nahr geich theil raid

befa

eine Wal ung hat

folle

aus

aus

fich

serei son sein foto fo 1

\* Ueber bas neue frangöfische Bralongewehr, ringere Wiberstandskraft zu breicht hat, als der Bleimantel. Zetzterer Umfland trägt nur wieder dazu bei, daß der Kickter Umfland trägt nur wieder dazu bei, daß der Kickter Umfland im der Gehalter der Schilker auf die Dauer fehr lästig wird, vermindert wird. Die Percustionskraft ist desenfalls — das Ergielt sich aus der größeren Anfangsgelchwindigkeit — sehr viel größer, wenigtens sier die Entfernung, welche im Erustlampie meist entscheddend ist. Innerhald dieser einkennung, welche im Erustlampie meist entschedden ist. Innerhald dieser einkennung ertwa dies zu 1000 Weter — ist auch die Flugssie immer infolge der Anfangsgelchwindigkeit rasanter und folglich wirtsamer als die der Beseituget. die ber Bleifugel.

\* Il eber die Sintigtung Branzini's wird der Boff.
3fg. gemeldet: Krunzini blieb geight und beflagte sich mur, daß man ihm-nicht einen Aufläub von 30 Zagan dewilligt abed, um einen Edniter ichen au fönnen Alls er Zahler, den aben, dass eine Unter ichen auf finnen Alls er Rahler, den führt, der micht eine Geschliche Ge

#### Ein Rampf um's Dafein

Roman aus dem Englischen, frei bearbeitet bon Max v. Beißenthurn.

May v. Welsenthurn.

Nose war die Einzige, welche Altice siebevoll umarmie und ihr zuflüsterte: "Beb" nur, Kind, es wird Dir vort viel wohler sein als bei umst.,
Erst spät am Abend kam das junge Ehepaar im Hotel zur Klube und Mitce blickte sheu zu dem Gatten empor. "Bit Du sehr vehild berührt geweien?" sprach sie mit mischere Estimme; "ich hobe kaum gewagt, Dich anzublicken, ich weiß, das Alles schrecklich war, umd doch sind es eben weine eigenen Lente und ich kam ise nicht verleugenen deer Dir muß es qualvoll geweien sein 1"
"Ich gestehe zu, daß Wanches mich verlehte — aber, Alliee — Dein Bater ist ein Ehrenmann und er hat herb gestierten im Seben!"

Allie — Dein Bater ist ein Eprenmann und er hat herb gelitten im Seben!" Er vergoß nimmer das glückliche Ansleuchten ihrer Angen, "Glaubst Du wirklich, Duge, daß Du bernen werdest, "Glaubst ess er etwagen? Ich freue mich do sehr; ich bachte, sie könnten Dir nichts als Hat und Abschen einschen, lürchtete, daß die Gefische, welche Du für jene begst, dann auch Dein Empfinden gegen mich beeinflussen würden!" "Ich vermöchte gar nie anders, als Dich gerne zu haben, Elly; übrigens gestehe ich offen, daß ich beinders lebhaften ken bertehr mit Deiner Familie allerdings nicht wönische in Du wirk sie eben er har der konten den wich ver Du wirk sie eben er eine Angelie allerdings nicht wönische in Du wirk sie eben er eine Angelie allerdings nicht wönische in

Du wirst sie eben ertragen, aber niemals mögen!" sprach

fie traurig.
"Ich werbe Dir niemals Beranlaffung geben, über me "John berto ein findent gericht eine geschieden geschieden gestellt geschieden geschiede

dinnen, jie gehörten ganz bereigiebenen Welftheilen an Am eleben Kend voch vor im ganzen Siddicken die Kunde vertreitet, dos Jans Devvent's älteste Lochter einen vornehmen Heren geberachtet habe, den sie im Deutschland lennen gelernt; der Tanzmeister aber schrieb am seinen Schwoger in außerst gehodener Stimmung folgende Worter "Ich weiß, doß sie mich nie gemoch haben, viellesägt mit Recht; ich sonnte Ihre Schwefter nicht ihrer Seltlung mit kecht; schwossen erwich erholen und hörter Kienten.

mit Recht; ich sonnte Ihre Schwefter nicht ihrer Seiellung ind ihren Aniprinden gemäß erhalten und hätte sie niemals heitratzen iollen; trohdem bin ich überzeugt daß Sie sich freuen werden, von dem Glide meiner Tochter Mice av vernehmen! Sie pat während ihres Anienthaltes in Deutschland einen reichen Mann kennen gekernt, welcher sich ist verliebt, ihr gefolgt ist und sie schließig geheichte hat. Daß sie Unrecht gethan, aus Ihrem Haufer gelan, aus Ihrem Haufer gehan, aus ihrem Haufer gehan, aus ihrem Haufer gehan, aus ihrem Haufer gehan, aus ihre haufe gut entstehe hat.

ten gu Befuch bei uns, er ift ber fympathischfte Denich welcher mir jemals vorgefommen. Er schäntte sich nicht, mit mir zu verkehren, er bot mir die Hand und so arm ich din, habe ich mehr Wert darum zelegt, benn auf die Agb-resrevenue von tausend Gulben, welche er mir ausgeworfen hat!"

Und biefer Brief beruhigte ben Dottor vollftanbig; ob seine Richte geheinalte, war ihm im Grunde gleichgittig, wenn sie nur feinen seiner Schiller ins Berderben gerifen und das Ansehen seines Institutes dadurch geschäbigt hatte.

#### Elftes Rapitel. Der Rath einer Schwefter.

"Es find eben meine Leute, Sugo, und wenn auch verschieben von all' jenen Menschen, an welche Du gewöhnt biff, tann ich boch nicht anders, als von gangem herzen ihnen gugethan fein."
"Es follte mir leid thun, wenn bem anders wäre, Elly;

anvere eyeiche Bundnise!"
Er gewahrte, er verstand den Schmerz nicht, der bei seinen Worten aus ihren schwen Augen sprach, des Bebens ihrer Lippen ach eie er nicht, als sie leise entgegnete:

"Shre — ja — Du haft der Ehre viel zum Opfer ge. bracht; wird die Liebe nie etwas dabei zu thun haben?"

bracht; wird die Liebe nie etwas dabei zu thun haben?"
Er blickte erstaunt empor.
"Ob Du mich jemals lieben wirst, meinst Du wohl, EUz? Wer weiß es! Dessen die gewiß, daß wir sters gute Freunde und treue Kameraden jein verben!" In wortlosen Schmerz, sir den es keinen Eusdruck gab, wandte sie sich hinweg; was nitzt es, zu sprechen, wenn das warm pussirende Derz nicht verstanden wird, sie wußte dies, sie sichte, daß sie ihr Geschick mit Ergebung auf sich nehmen milje.

auf isch nehmen muße.

Es wurde beschlossen, daß die jungen Eheleute brei Tage aufammen im Hotel bleiben sollten, dann wollte Hogo ich zu steiner Kamilie begeben und Alice bei ihren Leusten lassen; er that während jener drei Tage sein Mögliches, um sich mit den Bernandten seiner Kran auf freumdlichen Kuß zu frellen, doch, wie er selbst bemerkt hatte, es gad beime Gemeinschaft guschen ihnen krieg, sie auch eine Gemeinschaft guschen ihn ganz unwerdohlen den Krieg, sie nannten ihn rücksichten ihn ganz unwerdohlen den Krieg, sie nannten ihn rücksichtelse und eingebildet um meinten, er glande, die ganze Welt iet nur für ihn geschaften. Welt fei nur für ihn geschaffen.

Rofe hingegen mochte ihn gerne leiben, fie war die Ein-gige, welche zu ahnen ichien, daß es irgend eine geheime Bewandtniß habe mit der Gekrath ihrer Schwester.

Jetty aber war verletzt, weil das junge Paar in einem hotel wohnte, weil Herr Relfon mit ruhlger Entschieden-beit alle Einladungen zu Tisch ober zum Nachtmahl aus-

heit aus Eminoungen die Seine, gemag, er verlangt fram-ischtige. "Bir find ihm nicht vornehm gemag, er verlangt fram-söffiche Speifen und hanilche Weine," bemerkte sie höhrlich, Als "Herr Kellon" die gelammte Hamile zu einem Diner im Hotel einlub und ihre Mutter zu biesem Bwocke ein Paara alter Handliche, mit zahlossen Weigelte und Schäden Gehaftet, bervorfuchte, erhielt Jethy's gute Laune abermals einen heftigen Stob.

"Ich volliebe lieber mit reinen Händen und ohne Hand-ichuse gehen", bemerkte sie hith, "als Herrn Relson An-laß zum Spotte zu geben!" "Du bit ein undantbares Mädchen", wander die Wutter

ein, "ich weiß aber, was sich schieft, und werde bem entsprechend handeln!"

Die ganze Gefellschaft langte balb nach ber zum Diner festgelehten Stunde im Hotel an, in der Ueberzeugung, daß sie Alle so vortheilhaft als nur irgend möglich aus-

(Fortfegung folgt.)

vorsiel, wurden sie erst am andern Morgen todt gefunden.

\*Entstettiche Einzescheiten werden sider den Undergang des Nationals Dampferes "Nio Apatergang des Nationals Dampferes "Nio Apatelmunt, mit welchem auch, wie bereits gemehet wurde, bet öllerreichigt-ungariche Sonsul Innese, berunglückt sit. Eine große Anzahl Leichen, derunter auch diejenige des Sonjuls, iit auf 2 Land geschen, derunter auch diejenige des Sonjuls, iit auf 2 Land geschenen der Anzeite und diesenzeite des Sonjuls, iit auf 2 Land geschen nicht und zu eine Kampf unter den unglücktigen Fahren inde Anzeiten des Anzeiten gestellt des des Anzeiten des Sonmandanten insten von Auch die Trümmer der Kommer des Kommandanten insten von Austigen und die Arien und die Verlagen und die Arien und flatzeiten der eine der der der der Vallen. Ihr die Vallen und die Wagereit der meisten der eschiffen und die Von der den nechten Lasten 

und dursten nicht das Obdach beziehen, welches ihnen der Bertretee des derittlichen Konsilist im dem Jüste, anachoeten datte, Gaussinas Jih, ein die Geberden Tet Stimmahner, lahlen, auch Gaussinas Jih, ein die Geberden Tet Stimmahner, lahlen, auch Gesteiner der Stimmahner der Gedeute mas sie fonnten Endlich die von der Stiften. der Seisten wie der Gesten der Gestelle der Stiften der weiter sie ihnen negtung der Stelle der Gestelle der Gestelle

#### Mus bem Gefchäftsverfehr. Die alten Deutschen tranken immer moch eins!

Das ist diejenige Begenthimlichkeit unseren Altvordem, welche neben dem Unstande dass is en heinden Utern des Rheins wohnten, dem Verfasser des bekannten Studentenliedes als der bemerkenswertheste Charaktering des alten Germanen erschienen. Aber auch die jungen Deutschen sind dieser Gewöhnheit tren geblieben und sie trinken so. ausgiebig, dass sie darüber das Essen ganz darvergessen, und siehe schleisslich womsgleh noch windern, wenn sie an schmerzhaften und nicht unbedenklichen Verdauungstrungen au leiden beginnen. Da müssen die jungen Deutschen in die Apotheke geben und sieh die sieht en Apotheker R. Brandt's Schweizergillen kaufen, um nicht allarvorzeitig, vom Pedagrabeingessoht zu werden. Man schle san den Namensung R. Brandt's im weissen Kreuz der Etidiette.

#### Tageskalender.

CASTISTACTURE.

De 2 de fin (1 Université de l'est de l'e

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Salle.

See Eijenballing mar.

See Eijenballingsinge
Stock Maakeburn. 7.19 S. 9.51. St. 1.

10.00 S. 105 Götherl. 11.31 S. 1.

10.00 S. 10.5 S. 1.

10.00 S. 10.5 S. 1.

10.00 S. 1. on Magdeburg. 2.53 fr. \*7.29 %. 8.52 h [bon Citien]. 10.2 %. 1.26 %. \*5.3 %. 6.56 %. 8.58 %. \*10.41 % 1.00 St. 75.5 St. 6.66 St. 8.05 St. 7.0 St. 7.0.4 St. 7.

Abgang und Antunft ber Privat-Personenponen Bojthof Salle.

Rad Chaffillet. 5.45 S. 3.0 R. Son Chaffillet. 8.35 S. 7.50 R Rad Calsminde. 8.0 S. 3.0 R Son Calsminde. 10.0 B 7.30 A

| Dat.  | St                          | Liarom.<br>red. 0 ° | Thermometer<br>nach<br>Colsius Réaum.               | Seuchs         | A AUTO     | elect Contra                    |
|-------|-----------------------------|---------------------|---|----------------|------------|---------------------------------|
| 1./9. | 2 Uhr<br>  8 Uhr<br>  7 Uhr | ALC: \$1-0.55       | +25,0   +20,0<br>  +20,0   +16,0<br>  +18.8   +15,0 | 45<br>60<br>80 | SW.<br>SW. | l. bewölfig<br>wolfig<br>bebect |

Rieberfield ber Bitterung. Die Temperatur in Celinas Graben war in nachbenamten Sidden folgende: Beterschaus icht, Memel + 19, Berlin + 18. Hamburg + 16, Chemuis - 16. Wiinchen + 17, Karis fehlt.

#### Berliuse Börfe bom 1. Ceptember.

Berliner Büsse som 1. Ceptember.

(\*Die heutige 3) die einstlieute miet dem Armäber. Melbling, fetterfrein, die krofeitien Syssiene mag freinder Allertipe, bestjimmt, danten, min der krofeitien Syssiene mag freinder Allertipe, bestjimmt, danten, min Meuten, musten ille Nindame, gefallen lassen Gerline, die Zeinber, dirighter fenden mohrte gerinden der Steinberg de

| Sterle perfreden  | Itali,          | mieth with  | unocco ungegenen, c  | na n                     | etaber 10110  |   |
|---|-----------------|---|--|--------------------------|---|---|
| megelprochen,   | 31]             | and sixiis  | DONE HOLDING TOK   | 3111                     | nehmen r  | 4 |
| mangal and m  | 11381           | nignouse  | heitszustand des   |                          | der (Se)  |   |
| Brent. n. Deut<br>Dividende   | de 8            | dinamisung machi  | 801  | it quie.80               |   |   |
|   | 1886            | ic Stim   | Div thende   | 188                      | inbefinbes  |   |
| D Reichs=Anleihe  | 31/2            | 107.10 60   | Aegypt. garant.<br>Italien. Rente  | 4 5                      | 75,10 b@<br>96,30 6<br>91,60 s<br>66,30 &<br>67,308406  |   |
| Sould Antique   | 4 2             | 106,40 6@<br>106,70 b@  | Ochterr, Golbrente   | 4:0                      | 96,30 0   |   |
| bo. bo.<br>Staat8=Anl. 1868.  | 31/2            | 100,40 16   | do. Papierrenie  | 41/-                     | 66.30 6   |   |
| Staats-Ant. 1868.   |                 |   | bo. Silberrente  | 41/8                     | 67,308406   |   |
|   | 4               | 102 80 6  | Ruman, große   | 8                        | 200-01110   |   |
| Staats.Schulbich.<br>Sächliche Pf.=Br.<br>Bommer'iche R.=Br.  | 31/41<br>4 1172 | 100,- (9  | Ruff. Colbrente  | 6                        | 108,40 68   |   |
| Caupinge St. Sor.   | 4 4 4           | 104,75 6  | bo. bo. 64<br>bo. ler  | 5                        | 90,10 b   |   |
| Bofen'iche bo.  | 4 hi            |   | ho. Orient=Mnl   | 5                        | 55,70 €   |   |
| Breuktiche do.  | 4               |   | bo. Brämien 64   | 5                        | 154.50 h/8  |   |
|   |                 |   | bo. bo. 66   | 5                        |   |   |
| Schlef. Dalle bo.   | 4               | 104,25 58   | bo. C. Bobentr.  | 5 6                      | 18,- 00   |   |
| Bad. Etfenb.=Anl.<br>Bairtsche Anlethe  | A               | 105,10 b@ 105,40 b  | do. Curl. Pfbbr.<br>Serbijde Rente   | 5                        | 57,50 6<br>78,75 60%  |   |
| Samb Stoots Monte   | 31/2            | 99.80 6   | ling. Golb. a 1000   | 4                        | 82,- 68   |   |
| Sachf .= 90tb. 26.= D.  | 4               | 1 4,25 (8)  | δρ. δρ. 8 500  | 4                        | 82,— 68<br>82,40 6<br>82,60 6   |   |
| Sächs. Staats-Unt.  | 4 18            | 104,75 6  |  | 4                        | 82,60 B   |   |
| do. Staats-Rente  | 4               | 90,75 B   | no. Synpen sty si  | 511                      | 152,— G<br>71,10 B  |   |
| bo. Low. Plobr.<br>bo. do. do.  |                 | 134 50mgt   |  | 5                        | (1,10 B   |   |
| 92r 92r -9(n) n 55  | 31/0            | 154,25 b<br>94.30 ®   | 3nduftrie  | attie                    | H-572   |   |
| Brann. 20=Thl.=Q.   | fr.8            | 94.30 23  | Seinrichshall  | 8                        |   |   |
| Braun. 20=ThI.=L.<br>Cöln=Mind. Bram.<br>Deliguer bo.   | fr.8<br>31/sl   | 131,40 628  |  |                          | 105,10 &<br>174,75 &<br>110,60 &  |   |
|   | 31/21<br>fr. 8  | 132,75 &<br>24 70 B   | Berlin=Anhalter M.   | 41/2                     | 110,60 3  |   |
|   |                 | and another   | Freundstond.   | 6                        | 146,90 6<br>198,75 6<br>219,75 6%   |   |
| Gifenbahn-Star  | But.            | Ltien.  | Grusonwert Sall. Maschinen   | 10                       | 219.75 605  |   |
| Nachen-Daftricht  | 21/             | 8501- BOS   | Löwe & Co.<br>Zeiger Maschinen<br>Frifter Nähmasch.  | 10                       | 306 - h(S)  |   |
| Altenburg=Belis   | 829 80          | 185,40 98   | Beiger Maschinen   | 16                       | 243 50 👺  |   |
| Herlin=Presden  | 0               |   | Friher Nähmasch.<br>Tröllwiger Bapiers.  | 4                        | 42,50 68  |   |
| M3.=Ludwigsh.<br>Marienb.=Mlawig  | 31/4            | 97,10 66  | Eilenb. Catiun   | 10                       | 165, - @<br>80,50 @   |   |
| Mieberwaldbahn  | 1/3<br>51/9     | 48,75 b<br>78,— 6@  | Eilenb. Cattun<br>Langenfalz. Tuchf.<br>Glauzig Zuckerf.<br>Körbtsborf   | 0 5                      | 82 9  |   |
| Norbh.=Erfurt   | 0               |   | Glaudig Buderf.  | 2                        | 80.30 b@  |   |
| Oftpreng. Subbahn   | 5               | 69,60 10  | Sörbisdorf   | 8                        | 1 92.50 666   |   |
| Saalbahn  | 0               | 46,80厘6 個<br>24,75 6  | Kette, Elbeschiff<br>Rordd Lloyd, neue   | 22/8                     | 75,80 b<br>130,25 GG  |   |
| Beimar=Geraer<br>bo. 24 conb.   | 41/2            | 24,75 b   | Bazar dingo, nene  | 81/9                     | 163.— 28  |   |
| bo. 21 conb.<br>bo. ungar. fr.  | 21/4            | ,   |  | 3                        | 67,75 @   |   |
| Berra=Bahn  | 0 21/2          | 80,30 E   | do. Erotfabrit<br>Deutsche Edifon-Gef.   | 12                       | -,  |   |
| Werra=Bahn<br>Buschtiehrab. B.  | 41/2<br>7 1/9   |   | Deutsche Edifon=Bef.   | 5                        | 121,- b®  |   |
| Dur-Bobenbach   | 7 1/9           | 138,30 b  | Ereppiner Werfe<br>Nordh. Tapeten.<br>Thüringer Salin.   | 41/2                     | 93,— 8<br>114,50 G  |   |
| Gal. [Carl.=2.=B.]<br>Gotthardbahn  | 5               | 84,9C b@  | Thiringer Solin  | 3 3                      | 64. — 29  |   |
| Aurst-Riew  | 31/2            | 166,-166  | Bejiphäl. St.=Pr.  | 5                        | 64,— 9<br>97,25 ES  |   |
| Mulf. Stb.  | 752             | 166,-166<br>121,75 6  | Bant-W   | Hien                     |   |   |
| Ruff. Stb.<br>do. Sübw.   | C               | 59, 6   |  | 1589                     | 1120.00 6   |   |
| Südöft. (Lomb.)   | 1               | -,-   | bo. Sanbelsa.  | 18                       | 158.75 666  |   |
| Warschau=Wien   | 1328            | 260,50 5  | bo. Handelsg.<br>bo. Matlerver.  | 6                        | 120,40 @  |   |
| Eifenbahn Prioriti  | it.Sb           | mm-Witten.  | Braunschw. Bant  | 51/4                     |   |   |
| Berlin=Dresben  | 10              | CONTROL OCCUPATION  | Darmfiabter Bant Deffaner Crebit   | 61/2                     | 159,— 605<br>162,— 698  |   |
| Marienb.=Mlaw.  | 15              | 107,25 60   | Deffaner Crebit<br>Deutschie Bank  | 9                        | 164 - h   |   |
| Nordh.=Erfurt   | 181             | 18:30 18:31   | Disconto=Comm.   | 111                      | 198,40 5  |   |
| Dberlausiger  | 13 1/1          | l   | Dreshener Rant   | 71/0                     | 132,50 68   |   |
| Dipr. Sübbahn<br>Saalbohn   | 5               | 109,- 68  | Geraer Credit<br>Geraer Bank   | 51/2                     | 99,10 3   |   |
| Weimar=Gera   | 22/8            | 105,80 b@<br>86,25 b@   | Leipz. Crebitanfialt   | 9                        | 81,40 %<br>173,30 G   |   |
|   |                 | C MILLE   | Leipz. Crebitanfialt<br>Leipz. Diskontog.<br>Magd. Banko.  | 51/2                     | 101,80 🕏  |   |
| Julandifche Gifenbal  | mer             | ioritätenju.  | Magd. Banto.   | 16                       | 100 05 6  |   |
| Diligat   | ionen           | THE PARTY   | Meining. Spp. 40 %.<br>Mittelb. Creditbant   | 48/4                     | 1 95.80 hos   |   |
| Berlin=Dresben  | 41/2            | 100,90 6  | Nationalb. f. Difchlb.   | 5                        | 95,25 8<br>89 — 608   |   |
| Breslau=Barjchau<br>Difch.=Norbb. Lloyd   | 1500            | 101.50 (8   | Norbo. Bant  | 6                        | 149 50 68   |   |
| Salberit - Monton   |                 | 102,— 68<br>161,50 68<br>100,90 b   | Nordd. Bant<br>Desterr. Credit=Anft,   | 848                      | 460 0   |   |
| Halberft.=Blankenb.<br>Kordhaufen=Erfurt  | 417             | 100,90 b  | Refereb. Distouteb.  | 201                      | 175,75 50   |   |
| Owners, Subbahn   |                 |   | bo. Internat.<br>Breuß. Bodenfredit.   | 13                       |   |   |
| Saalbahn gar, conb  |                 | 97,50 23  | Breuß. Bodenfredit.<br>Br. Ctr.=Bb. 40   | 51/2<br>88/4             | 109,25 56<br>135,75 3   |   |
|   | 31/2            | 101,- 6   | Reichshauf   | Box                      | 135,80 b  |   |
| Weimar=Gera<br>Werrabahn I. Em.<br>bo. 1886.  | 4               | 102 - 664   | Sächfische Bant  | 51/8                     | 112,75 0  |   |
| bo. 1886.   | 4               | 102,- 60  | Weimarifche Bant   | 10                       | 58,60 60  |   |
| Must. Gijenb. Prio  | 44 .00          |   | Bergwerts, unb   |                          |   |   |
|   |                 |   | Anhalter Kohlen<br>Dortm. Union  | 1114                     | 179,50 bg   |   |
|   |                 |   |  | 1572                     | 15,- 8  |   |
| Aachen=Maftricht  | 4               | 101,- (3  | 50 St -92 C4 4   |                          |   |   |
| Dug=Bodenbach<br>do. 2. E.  | 5               | 87 0  | bo. St. R. St. A   | 0                        | 72,70 605   |   |
| Dug=Bobenbach<br>bo. 2. E.  | 55              | 87,— (5)<br>87,— (6)  | do. St. B. Lt. A<br>Duger-Rohlen   | 0                        | 72,70 b(s)<br>73,75 (s)<br>35,25 (s)  |   |
| Dug=Bobenbach<br>bo. 2. E.  | 55              | 87,— 68<br>87,— 66  | do. St. B. Lt. A<br>Duger-Rohlen   | 2                        | 73,75 🕲   |   |
| Dug-Bodenbach<br>bo. 2. E.<br>bo. 3. E.<br>Kalchau-Oberberger<br>bo. Goldpr   | 55555           | 87,— 68<br>87,— 68<br>———————————————————————————————————   | do. St.=P. Lt. A<br>Durer=Kohlen<br>do. do. cond.<br>Köln=Wüsen<br>Kön. u. Lanrah.   | 1/3                      | 72,70 bs 73,75 s 35,25 s 25,— bs 86,50 bs   |   |
| Dur-Bodenbach  do. 2. E.  do. 3. E.  Rajchau-Oderberger  do. Goldpr  RromprAudolfsb. OdfirFr. Grantsb   | 555554          | 87,— 68<br>87,— 68<br>  | bo. St.=B. St. A<br>Duger=Kohlen<br>bo. bo. conb.<br>Köln=Wüsen<br>Kön. u. Lanrah.   | 1/3                      | 85,50 b@ 71,90 b%   |   |
| Dur-Bodenbach  do. 2. E.  do. 3. E.  Rajchau-Oderberger  do. Goldpr  RromprAudolfsb. OdfirFr. Grantsb   | 55555433        | 87,— 68<br>87,— 68<br>  | bo. St.=B. St. A<br>Duger=Kohlen<br>bo. bo. conb.<br>Köln=Wüsen<br>Kön. u. Lanrah.   | 7<br>15                  | 85,50 bg<br>71,90 bg<br>128,— 8<br>118,50 g   |   |
| Dur-Bodenbag<br>bo. 2. E.<br>bo. 3. E.<br>Laidan-Oberberger<br>bo. Soldyr<br>KroupyBubolfab.<br>DejixFr. Staatsb<br>bo. bom 1874<br>bo. bom 1874                                  | 555554333       | 87,— 68<br>87,— 68<br>—,—<br>83,— b8<br>103,50 b<br>75,10 b<br>403,75 b8<br>385,— 6   | bo. St. \$B. At. A<br>Duger-Kohlen<br>bo. bo. contb.<br>Köln-Wülfen<br>Kön. u. Laurah.<br>Lauchhamner<br>Sächf. Gußhahl<br>S-Th. Braunf. B.  | 7<br>15<br>15            | 25,— 56<br>71,90 b8<br>128,— 8<br>118,50 6  |   |
| Dur-Bodenbag<br>bo. 2. E.<br>bo. 3. E.<br>Laidan-Oberberger<br>bo. Soldyr<br>KroupyBubolfab.<br>DejixFr. Staatsb<br>bo. bom 1874<br>bo. bom 1874                                  | 555554333       | 87,— 68<br>87,— 68<br>  | do. St. B. A. A<br>Durer-Addien<br>do. do. cond.<br>Köln-Mülen<br>Kön. u. Laurah,<br>Laughammer<br>Sädi. Suhinahi<br>STh. BrauntB.<br>do. StBr. 5 %<br>Stall Dirkiths  | 7<br>15<br>15            | 25,— 56<br>71,90 b8<br>128,— 8<br>118,50 6  |   |
| Dur-Bobenbach bo 2 E. bo 3 E. Raichau-Derberger bo Golbyr FrouptBudolfab. Dejtx-Fr. Staatsb bo. bon 1874 bo. bon 1885 bo. Ergäng-Steg bo. 1 u. 2. E. bo Golbyr                    | 55555433335     | 87,— 68<br>87,— 68<br>—,—<br>83,— b6<br>103,50 b<br>75,10 5<br>403,75 b6<br>385,— 6<br>577,75 6<br>381,— 6  | do. St. B. R. A. A. Duper-Roblen do. do. cond. Rilli-Millen Rin. u. Canrad. Landhammer Sadi. Suijiadi S. F. Draunt. B. do. St. St. 5 % Slobb. Unthinte do. St. St. S. S.   | 7<br>15<br>15<br>16      | 85,50 b@<br>71,90 b8<br>128,— 8<br>118,50 @<br>120,50 @<br>34,50 b@<br>106,50 b%                              |   |
| Dur-Bobenbach bo 2 E. bo 3 E. Raichau-Derberger bo Golbyr FrouptBudolfab. Dejtx-Fr. Staatsb bo. bon 1874 bo. bon 1885 bo. Ergäng-Steg bo. 1 u. 2. E. bo Golbyr                    | 55555433333544  | 87,— 68<br>87,— 68<br>—,—<br>83,— 66<br>103,50 6<br>75,10 5<br>403,75 66<br>385,— 6<br>377,75 6<br>381,— 6<br>106,60 6<br>100,— 8                   | do. St. B. L. A. A. Duper-skohlen do. do. cont. Biln-Wilsen kön. u. Lanrah. Annihammer Schoff. Surjahl S. T. Braunt. B. do. St. Braunt. B. do. St. Br. 5 % Stolb. Findhill Beffergeln  | 7<br>15<br>15<br>16<br>8 | 25,-50 bg 71,90 bg 128,- 8 118,50 g 120,50 g 34,50 bg 106,50 bg 160,50 5g                                     |   |
| Zug-Bodenbag bo. 2. E. bo. 3. E. Rajdnu-Dberberger bo. Golbyr RronyrBubolf85. Defr38r. Staats5 bo. von 1874 bo. bon 1885 bo. Ergünz-Rey bo. 1 u. 2. E. bo. Golbyr. Billen-Briefen | 55555433333544  | 87,— 68<br>87,— 68<br>-,— 68<br>103,50 6<br>75,10 5<br>403,75 68<br>385,— 6<br>3877,75 6<br>391,— 6<br>106,60 65<br>100,— 88<br>74,10 6<br>285,75 6 | bo. St. B. At. Dupers Solventen bo. bo. cond. Rolling Rillen Rolling Rolling Rillen Rolling Rolling Rillen Rolling Rol | 7<br>15<br>15<br>16<br>8 | 25,— 56<br>71,90 by<br>128,— 8<br>118,50 6<br>120,50 6<br>34,50 b6<br>106,50 b6<br>160,50 56<br>(and triefs.) |   |
| Dur-Bobenbach bo 2 E. bo 3 E. Raichau-Derberger bo Golbyr FrouptBudolfab. Dejtx-Fr. Staatsb bo. bon 1874 bo. bon 1885 bo. Ergäng-Steg bo. 1 u. 2. E. bo Golbyr                    | 5555543333354   | 87,— 68<br>87,— 68<br>—— 68<br>103,50 6<br>75,10 5<br>403,75 68<br>377,75 6<br>381,— 6<br>106,66 6<br>100,— 8<br>74,10 6                            | bo. St. B. At. Durer shollen bo. bo, cond. Rolin-Ritlen kön. u. Carrah. Laurah. Laurah | 7<br>15<br>15<br>16<br>8 | 25,— 56<br>71,90 by<br>128,— 8<br>118,50 6<br>120,50 6<br>34,50 b6<br>106,50 b6<br>160,50 56<br>(and triefs.) |   |

bo. Döligat b.

bo. Golo 4
Iligar Portopitonin 6
For Stul, Effenh, g., 6
For Stul, G., 10°,30 & 10°,30 & 10°,30 & 83,— & 93,— & 52 & 90,50 & 5 | Do. | Titler | Titl

Leipz. Börfe v. 1. Gept.



# Faired Series of the Series of

Sonntag den 4. September 1887 Hadjmittags 3 Uhr

Zur Feier des hier stattfindenden Hanpt-Gautages



it = Realiten



an der Merseburger Straße gelegenen Kennbahn.

#### PROGRAMM:

- 1. Grosser Fest-Corso. 2. Gauverbands - Fahren für Zweiräder
  - 4000 Mtr. Chrenpreise im Werthe von Mt. 400.
- 3. Ermunterungs-Fahren für Zwei-
- 2000 Mtr. 3 Chrenzeichen.

  4. Record-Fahren,
  804 Mtr. (1/2 engl. Meile.) Chrenzpreise im Werthe von Mt. 200.

  5. Dreirad-Fahren mit Vorgabe,
  2000 Mtr. (1/2 engl. Meile.)
- 3000 Mtr. Chrenpreise im Werthe von Mt. 250.
- 6. Club-Fahren mit Vorgabe, 2000 Mtr. Chrenpreise im Werthe von Wif. 200.
- 7. Haupt-Fahren, 5000 Mitr. Chrenpreife im Werthe von Wif. 600.
- 8. Tandem-Fahren, 2000 Mtr. 3 Chrenzeichen.
- 9. Zweirad-Fahren mit Vorgabe, 2000 Mir. Chrenpreise im Werthe von Mit. 250.

Preise der Pläte: Eribine 3 Mt. (Borverlauf Mt. 2.50). Saitelplat 2 Mt. Sperrfüt der Pläte: fit nunmerirt 2 Mt. 1. Plat 1 Mt. Siehplat 50 Pseunige.

Die Verkaufsstellen der Billets sind solgende: Cigarrenhandlung G. Hahm, Hofficafe 10. Geder. Keller, Geiffftuge 2. Kaufmann Pleische, Merfehnersfruge 41, Johannes Mitlacher, Posifituge 10. Cigarrenhandlung H. Mädicke, gr. Meidsfraße, Jul. Ritter, Leipzigerstraße, H. Uhlig, Leipzigerstraße, Cigarrenhandlung Steinbrecher & Jasper, Mark.



Rudolph Sachs & Co.,

Neue Riefen-Neumangen, Prima Uhrachaner Caviar, Feinsten geräuch. Rheinlachs, Echt Brabanter Sarbellen,

Braunschm. Winter-Cervelats wurft, Rene Sardinen à l'hulle, Beft eingelegte Gemife, als: Stangens und Schnittspargel, Schnten, Schnittbahnen, Ca-rotten ze. 2c. empfiehlt

Wilh, Schubert, gr. Stein- u. gr. Urichstr.-Reke.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke

Caffee-Special-Handlung
von Belnhold Gebhardt, Naunischestrasse 21,
empsiehlt übre vorzüglichen Geschmacks Casses, gebrannt a Phund 140 3 wegen Billigeteit und guten Geschmack schreier, a Ph. 150 3 sik sein, a Ph. 160 3
vorzügl. Bert, nach beutigem Eintauf 180 3 werth, a Ph. 170 3 sehr aromatisch und
frästig, a Ph. 180 3 in Pert und stachschmig, seinste Warten, sind bei übrem hochseinen
Geschmack von hervorragender Billigkeit.

Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule

(gegr. 1864.) gr. Märkerstrasse 10 (gegr. 1864.) beginnt den Unterricht für Klavier, Geige, Gesang etc. im Winterhalbjahr am Mon-tag den 10. October 11 Uhr. Gef. Anmeldungen werden bis dahin erbeten

Piur noch furze Zeit! Ausstellungsplate. Salle. Wagdeburgerstraße. Jean Baese's Assen-Theater und Circus. Rur noch furze Zeit! Questellungsplate. Salle. Magdeburgerstraße.

gr. Stein- u. gr. Urichstr.-Ecke.

Jean Baese's Alfen-Theater und Oirchs.

September Rachmittigs 5 Mhr Extra-Famatliem Voratellung mit befanders dazu geträchliem neuem Brogramm.

feste weiße Schmierseite, à Pfd. 203 bei Abends 8 Mhr Calar-Parade-Vorstellung. Morgen Goming 3 Vor
Email Jahm, gr. Märferstraße 6. stellungen Anf. 4, 6 u. 8 Mhr. Hochaften Baese, Direktor.

Die Direktion.

Salle a. C., Domgaffe gutt gefertigte

En gros & en detail.

Schwämme aller Art, auch Lufahu Frottir-handschuhe empfiehlt M. Waltsgott.

#### Ausschnitt

feiner Wurst und Fleischwaaren, täglich frische gek. Zunge, A. Danburger Randsstellich, Servelaktursk, gekackten Schusten, rohen Schinken, Kilee-Roulabe, Trüstel u. Sardellen Schertwurk, die Randsden u. Braten, geräucherte Rothwursk auf 70 Pfg.,

fammtliche Delikatessen ber Saifon

#### W. Assmann,

große Meichstraße 27. Tägl. fr. Janerige Würstegen, Thüringer Annetwürstigen, H. Sülze, Lachsichiufen, Sarbellem lebertwurst, Triffellebertwurst, gef. Junge, Braunichto. Wettwurst, dieserie Annen, garnife Schiffeln im besten Arrangement empfeht

11

19 1

don't

W. Nietsch, Kinigl. Hoflieferant, Reitzigerftr. 75. Fernsprecher 166.

Seine Neustädter Kartoffeln Gemile, Salat 2c, verfault in Etr. und ern Geiftstrafze 43.

# Milch-Verkauf.

In bem Milchgeschäft bes In dem Wiltigerhöfft des Ritterguts Baffendorfam Martt zwischen Rathhans und Ein-fahrt zum "gold. King" fommt die Wilch täglich 3 Wal, früh 6 Uhr, Wittag 12% n. Abends 6% Uhr frisch zum Verfanf.



Ich richte in meinem neu erbanten Grund-flift Krudenbergftrafe 4, geradeilber von Frehberg's Garten, ein gang feines Reftaurant ein.

Reflektanten wollen fich dafelbft

Saalfoloß-Brauerei (Glebichenstein), Soundbend den 3. September er. Rachmittags 4 Uhr Grokes

Extra-Militär-Concert bon der Capelle des Anhalt. Juf.s. Reg. Ro. 93 auf. Deffau. Gutree 30 Pfg.

## Victoria-Cheater

Connabend ben 3. Geptember 1887 Hasemann's Cöchter.

Für den redaktionellen und Inferatentheil veraniwortlich Sulius Munckelt in Halle. — Blöd ihr Buchtruckerei (R. Aletschmann) in Halle. Spektision des Halleichen Aageblattes: Große Utrichftraße ED, gebiffnet von 7 Mer Worgens die 7 Mer Worden.

Sierzu 1 Bellage.